

D34 Amélie / Frankreich / Romanistik

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Amélie studiert französische Literaturwissenschaft an einer deutschen Universität. Sie lebt schon seit einiger Zeit in Deutschland und spricht sehr gut Deutsch. Mittlerweile hat sie auch viele deutsche Freunde und liebt es, mit ihren Kommilitonen über Politik zu diskutieren. Bei diesen Diskussionen geht es dann immer recht lebhaft zu und Amélie diskutiert engagiert mit. Allerdings stört es sie sehr, wenn einer der deutschen Studenten darauf besteht, sie solle ihn doch bitte ausreden lassen und nicht ständig unterbrechen. Für Amélie besteht der Reiz einer Diskussion vor allem darin, dass alle am Gespräch teilnehmen und man sich durch Einwürfe und schnelles sprachliches Reagieren gegenseitig herausfordert. Da kann man sich doch nicht, wie bei einer öffentlichen Diskussion, an eine Rednerliste halten!

1. Welche Vorstellungen von einer gelungenen Diskussion vertritt die französische Studentin?
2. Warum besteht der deutsche Student darauf, ausreden zu können?